

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./002(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 10.08.2009	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.07.2009
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.09
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Der Ortsbürgermeister stellt sein Programm zur Führung der Ortschaft Beyendorf-Sohlen dar
BE.: Ortsbürgermeister Herr Preuß
 - 4.2 Bildung der Arbeitsgruppe Ortschaftsentwicklung
Zuarbeit/Vorschläge von allen Ortschaftsräten
- 5 Informationen und Bürgerfragestunde
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Otto Preuß

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrat Siegfried Geue

Ortschaftsrat Henry Hagendorf

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Herr Preuß hat die Ortschaftsräte, anwesenden Bürger und Herrn Jahns von der Lokalpresse begrüßt.

8 Ortschaftsräten waren zur Ortschaftsratssitzung erschienen. Somit war der Ortschaftsrat beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Prof. Dr. Tiedge stellt den Antrag, TOP 3 von der Tagesordnung zu nehmen. Die Niederschrift vom 6.7.2009 liegt nicht vor.

Die beigelegte Niederschrift zur Sitzung am 22.06.09 mit Datum 25.06.2009 ist noch nicht bestätigt. Wer soll das wann machen? Dazu gibt es einen umfangreichen Änderungsbedarf. Eine Veröffentlichung im Internet in der jetzigen Fassung sollte auf keinen Fall erfolgen.

Antrag TOP 4.1 erhält die neue Überschrift: „Eröffnung der Diskussion zu den Schwerpunkten der Tätigkeit des Ortschaftsrates.“ Begründung: Eine schriftliche Vorlage fehlt. Der Änderungsantrag wurde mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag: Die Abstimmung zur Beschlussvorlage von Herrn Prof. Dr. Tiedge mit Datum vom 27.06.2009 erfolgt zu Beginn des TOP 4.2., gemäß der Festlegung auf der konstituierenden Sitzung am 06.07.2009.

Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-.Stimmen angenommen.

Mit diesen Änderungen erfolgte die Zustimmung zur Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.07.2009

Wird auf der OR-Sitzung am 05.09.09 behandelt.

3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.09

Herr Prof. Dr. Tiedge beantragt folgende Änderungen:

Zu TOP 4.1., der Absatz Herr Prof. Dr. Tiedge...Zusage, ist zu ersetzen durch:

Herr Prof. Dr. Tiedge hinterfragt einige Punkte aus dem Auszug Niederschrift OB-DB 02.06.2009. Er begründet die Änderung: Ohne den Text aus der Niederschrift ist die jetzige Fassung ohne Aussage.

TOP 4.2. erhält folgende neue Fassung:

Die Zusammenfassung mit den Gewerbetreibenden wurde geleitet von Herrn Geue als Ortsbürgermeister. Die Protokollführung erfolgte durch Frau Schlee.

Tagesordnungspunkte waren:

Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat

Stand Internetauftritt

Einschätzung über die Weiterentwicklung des Wohngebietes Kirschberg

Stand touristische Aufwertung

Vorbereitung Sülze- und Erntefest

Herr Geue hat die Zusammenkunft mit den Gewerbetreibenden im Ortschaftsrat ausgewertet.

Das Protokoll dieser Beratung wurde auf Antrag aus dem Ortschaftsrat nachträglich am 29.07.2009 zur Verfügung gestellt (allerdings ohne Teilnehmerliste) und ist als Anlage beigelegt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Aussagen nicht durch den Ortschaftsrat beeinflusst bzw. bestätigt sind.

Diese Änderung wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme genehmigt.

TOP 4.3. erhält folgende neue Fassung:

Den Ortschaftsräten lagen die endgültigen Ergebnisse der Wahlen zum Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen und zum Stadtrat vor.

Die Ergebnisse für den Ortschaftsrat:

Bewerber	Stimmenanzahl	Prozentangaben
Die Linke	235	18,06
dv. Werner Nordt	169	12,99
Rainer Rudolph	66	5,07
Unabhängige Wählergemeinschaft Beyendorf-Sohlen	820	63,03
dv. Carola Erdmann	193	14,83
Siegfried Geue	171	13,14
Henry Hagendorf	48	3,69
Edelgard Herboldt	47	3,61
Otto Preuß	102	7,84
Ulrich Schrader	219	16,83
Steven Ventur	40	3,07
Einzelbewerber Prof. Dr. Tiedge	246	18,91

Auf den Einzelbewerber Prof. Dr. Tiedge entfallen zwei Mandate. Damit entfällt insgesamt ein Mandat des Ortschaftsrates.

Die 8 besetzten, angenommenen Mandate entfallen auf Herrn Werner Nordt, Frau Carola Erdmann, Herrn Siegfried Geue, Herrn Henry Hagendorf, Frau Edelgard Herboldt, Herrn Otto Preuß, Herrn Ulrich Schrader, Herrn Prof. Dr. Tiedge.

Nächster Nachrücker ist Herr Steven Ventur aus der Unabhängigen Wählergemeinschaft Beyendorf-Sohlen.

Die konstituierende Sitzung wird am 06.07.2009 um 19.00 Uhr stattfinden. Hinderungsgründe für diese Terminfestlegung werden auch auf Rückfrage nicht vorgebracht.

Herr Prof. Dr. Tiedge mahnt eine sachliche, kritische, optimistische und vom Streben nach Einigkeit und Transparenz geprägte Arbeit im neuen Ortschaftsrat an.

Auf seine Frage nach Kandidaten für den Vorsitz des neuen Ortschaftsrates erklärte Herr Geue aus der Unabhängigen Wählergemeinschaft seine Kandidatur. Alle übrigen anwesenden neuen Mitglieder des Ortschaftsrates machten deutlich, dass sie für den Vorsitz des neuen Ortschaftsrates nicht kandidieren werden.

Auf Nachfrage, ob es aus der Unabhängigen Wählergemeinschaft Informationen zu weiteren Kandidaten gibt, schweigen alle anwesenden Mandatsträger dieser Wählergemeinschaft.

Diese Änderung wurde einstimmig angenommen.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Der Ortsbürgermeister stellt sein Programm zur Führung der Ortschaft Beyendorf-Sohlen dar

Der Ortsbürgermeister hat Schwerpunkte für seine künftige Arbeit vorgestellt.

Im Vordergrund steht eine enge konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gremien des Ortes zum Wohle der Gemeinschaft und des Ortes Beyendorf-Sohlen.

In nächster Zeit will er die Arbeit der einzelnen Vereine, der ansässigen Betriebe des Ortes kennen lernen.

Mehr Sauberkeit und Ordnung muss einziehen, dazu gehört z.B. die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung.

Beispiele:

- Reinigung der Bushaltestelle an der Kreisstraße-bauliche Veränderungen in der KITA
- neue Parkmöglichkeiten für die KITA suchen, um das Zuparken des Radfahrweges zu vermeiden
- Schaffung einer neuen Busverbindungen zur Innenstadt/ Bördepark muss in Angriff genommen werden.
- Lösung von Verkehrsproblemen, wie Zone 30, für den Engpass in Sohlen
- Hauptschwerpunkt ist die Weiterentwicklung des Wohngebietes Kirschberg
- touristische Aufwertung Beyendorf- Sohlen
- weiterer Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes.

Herr Geue hat daraufhin mitgeteilt, dass seine Erwartungen enttäuscht sind, das sind nur aktuelle Aufgaben. Dazu gibt es bereits Beschlüsse, die für uns bindend sind.

Herr Prof. Dr. Tiedge begrüßt ausdrücklich die Vorstellungen von Herrn Preuß, mehr Ordnung herzustellen. Das muss aber auch für die Arbeit des Ortschaftsrates, für den Umgang mit der Geschäftsordnung, für die Arbeit von Vorstand und Geschäftsführung und auch für den korrekten Umgang mit Bezeichnungen gelten. So hat z.B. der Ortschaftsrat seinen Vorsitzenden und einen Stellvertreter gewählt. Der Oberbürgermeister ernennt den Vorsitzenden zum Ortsbürgermeister. Einen stellvertretenden Ortsbürgermeister gibt es nicht. Nach Überprüfung wird der Ortsbürgermeister Beamter auf Zeit. Vorschlag: Allen Mitgliedern des Ortschaftsrates sollten die Geschäftsordnung, die Ortschaftsverfassung der Landeshauptstadt und alle für die Arbeit des Ortschaftsrates wichtigen Unterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Preuß antwortet: Die Ernennungsurkunde zum Ortsbürgermeister erhalte ich in der Stadtratssitzung am 13.6.09. Die genannten Unterlagen werden in Kürze zugestellt.

4.2. Bildung der Arbeitsgruppe Ortschaftsentwicklung

Herr Prof. Dr. Tiedge weist darauf hin, dass sein Programm, mit dem er sich als Einzelbewerber den Wählern gestellt hat, in dem von ihm eingebrachten und am 16.2.09 vom Ortschaftsrat einstimmig gefassten Beschluss umrissen wird. Er steht in wesentlichen Punkten richtig, aber nicht vollständig im Internet-Ratsinformationssystem. Aus diesem Grunde übergibt er die vollständige Fassung. Er sieht sich mit mehr als 18% der Stimmen legitimiert und erneuert sein Angebot aus der schriftlichen Beschlussvorlage.

Herr Preuß, aus meiner Sicht geht es so nicht. Deshalb schlage ich vor, drei Ortschaftsratsmitglieder sollten die AG gründen und eine Person zum Vorsitz bestimmen. Kompetente Bürger können dann dazu geladen werden. Herr Schrader hat sich bereit erklärt in der AG mitzuwirken.

Die schriftliche Beschlussvorlage lautet: „ Der Ortschaftsrat bildet die Arbeitsgruppe Ortschaftsentwicklung und beauftragt Prof. Dr. Tiedge mit dem Vorsitz der Arbeitsgruppe.“
 Ergebnis der Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen. Damit ist der Beschluss abgelehnt.

5. Informationen und Bürgerfragestunde

Der Wehrleiter Herr Herboldt berichtete über den Feuerwehreinsatz in den Sohlener Bergen. Innerhalb kürzester Zeit mussten sie 2 mal zum Einsatz in die Sohlener Berge. Dabei wurde diesmal das Fahrzeug durch runter ragende Äste und Sträucher beschädigt. Er bittet noch einmal, die zuständigen Ämter zum Rückschnitt und Beseitigung der Äste und des Strauchwerks aufzufordern.

6. Verschiedenes

Herr Preuß informiert, dass am 5. September 09 eine Festveranstaltung der Volkssolidarität zur Ehrung von Wilhelm Große stattfindet. Herr Große übt seit 50zig Jahren den Vorsitz in der Ortsgruppe Beyendorf-Sohlen aus.

Am 7. September, um 15.00 Uhr kommt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann mit Vertretern des Stadtplanungsamtes, Tiefbauamt und dem Fachbereich und Vermessung zu uns. Themen sind u.a. Dorfgestaltung und Erschließungsanlagen.

Zur Teilnahme an diesem Gespräch haben sich Herr Schrader, Herr Hagendorf, Herr Prof. Dr. Tiedge und der Ortsbürgermeister Herr Preuß gemeldet.

An diesem Tag findet auch die nächste Ortschaftsratssitzung statt. Ich wollte eigentlich die Ortsbegehung um 18.00 Uhr durchführen. Sollten wir zeitliche Probleme bekommen, müssen wir sie notfalls verschieben, so Herr Preuß.

Herr Prof. Dr. Tiedge schlägt vor, das Verhältnis von Ortschaftsrat und AG Gemeinwesenarbeit zu überdenken. Die Sitzungen könnten z.B. auch im Rahmen besonderer Sitzungen des Ortschaftsrates gestaltet werden.

Herr Geue, in der GWA arbeiten alle Vereine des Ortes zusammen. Die Bilanz ist sehr gut und wir sollten froh sein, dass es sie gibt.

Herr Preuß, wir können über alles reden.

Zu Verkehrsproblemen schlägt Herr Preuß vor, den Status Einbahnstraße in der Einbahnstraße in Sohlen aufzuheben. Alle Anwohner fahren verkehrt in die Straße. Es wird geparkt, wo nicht geparkt werden darf. Rettungswagen und FFW haben dort keine Chance durch zukommen.

Herr Hagendorf kritisiert das Parken des LKWs in der Oberen Siedlung. Durch den Einmündungsbereich in die Untere Siedlung gibt es oft Probleme.

Bürger Pilz bemängelt das Parken im oberen Teil der Beyendorfer Dorfstraße. Hier gibt es des öfteren einen Rückstau.

Die Verkehrsprobleme werden an das zuständige Amt weitergeleitet.

Herr Walter Spalke, einst der Bürgermeister von Beyendorf-Sohlen, ist im Alter von 89 Jahren verstorben.

Herr Prof. Dr. Tiedge übergibt den Mitgliedern des Ortschaftsrates zwei Beschlussvorlagen mit den Anträgen, diese Vorlagen spätestens in der Septembersitzung zu behandeln.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Otto Preuß
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin